

# INHALT

Einleitung.....	9
Simone und Joachim Schiedermaier: „Frauenmöglichkeiten“ – die Logik des Bildes bei Wolfgang Koeppen am Beispiel der Erzählung <i>Joans tausend Gesichter</i> .....	13
Hiltrud Häntzschel: Eine unglückliche Liebe. Wolfgang Koeppen und Sybille Schloß .....	28
Friedhelm Marx: Magischer Realismus: Wolfgang Koeppen und Friedo Lampe .....	52
Sabina Becker: Wolfgang Koeppen und die deutsche Nachkriegsliteratur.....	62
Arne Grafe: „Koeppen, aber kein Köppchen“, „schlechthin genial“ oder „ein Ekel-Buch“? Ein Beitrag zur Beziehung Wolfgang Koeppens zum Rowohlt Verlag. Drei bisher unbekannte Gutachten zum <i>Treibhaus</i> -Manuskript .....	78
Karl-Heinz Götze: „Eine kalte, stinkende Hölle“. Warum Wolfgang Koeppen in den fünfziger Jahren keinen Erfolg hatte .....	90
Ulrike Leuschner: Die Symbolik der Orte in Wolfgang Koeppens Roman <i>Der Tod in Rom</i> .....	107
Edgar Platen: Ausländer, Deserteure, Touristen und verhinderte Heimkehrer. Wolfgang Koeppens Poetologie des Reisens im Umfeld der frühen Nachkriegszeit .....	125
Günter Häntzschel: „Bürgerliche Saturnalien“. Wolfgang Koeppens München .....	140
Sven Hanuschek: „an einem schönen Morgen im schönen August unter dem Beil“. Wolfgang Koeppens Anarchie-Begriff. ....	156
Iris Denneler: Der wiederauferstandene Herr Keetenheuve. Aus der Schreibwerkstatt Wolfgang Koeppens .....	168
Sabine Doering: „Im fernen Reich des Novalis“. Wolfgang Koeppen als Leser romantischer Literatur .....	189
Albert Meier: „Ich lebe vom Schreiben.“ Wolfgang Koeppens Poetik .....	202

Jürgen Egyptien: Das Porträt des Dichters als proteischer Beobachter in Wolfgang Koeppens Essayistik .....	217
Hans-Edwin Friedrich: Wolfgang Koeppens „Wolfgang Koeppen“. Überlegungen zu Koeppens Poetik des Interviews .....	227
Anja Ebner: „Nie bin ich, wäre ich auf den Ätna gegangen“. Zur Ent- stehungsgeschichte des Films <i>Ich bin gern in Venedig warum</i> und zweier Erzählfragmente von Wolfgang Koeppen .....	247
Alessandro Costazza: Wolfgang Koeppens Verarbeitung von Jakob Littners Memoiren. Von einer metaphysischen zu einer existentia- listischen Perspektive .....	259
Adressenverzeichnis der AutorInnen .....	303